

# Hygienekonzept Spielbetrieb Sportgelände Gollenäcker



**TSG Ebingen Abt. Fußball**  
**23.07.2020**



# MASSNAHMEN JE SPIEL (Zusammenfassung)

| # | Maßnahmen   |
|---|---|
| 1 | Allgemeine Hygieneregeln beachten (Abstand, Hände waschen/ desinfizieren, Körperkontakt auf Minimum beschränken)! |
| 2 | Hygienebeauftragten pro Spiel organisieren und benennen!!   |
| 3 | Zutritt zum Spiel kontrollieren! (250 Zuschauer max)  |
| 4 | Daten aller Teilnehmenden am Spiel erfassen!  |
| 5 | Beim Duschen und Umziehen Abstandsregeln einhalten durch die Nutzung mehrerer Kabinen od. mit zeitlichem Versatz! |
| 6 | Jedes Spiel dem jeweils zuständigen Hygienebeauftragten rechtzeitig vorab melden (s. Folie 7)!                    |



# AGENDA

---

1. Allgemeine Grundsätze
2. Organisatorische Maßnahmen & Kommunikation
3. Maßnahmen für den Spielbetrieb (Meisterschaft, Pokal, Freundschaftsspiele)
4. Zuschauer
5. Gastronomie



# 1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

---

- Der Schutz der Gesundheit steht über allem und **öffentlich-rechtliche Vorgaben und Verordnungen sind immer vorrangig zu betrachten.**
- Jeder Spieler, der am Training oder an Freundschaftsspielen teilnimmt, muss die aktuelle Fassung des Hygienekonzepts kennen und sich strikt daran halten.
- **Die Teilnahme am Training und/oder Spiel ist grundsätzlich freiwillig.**
- Alle Trainingseinheiten und Freundschaftsspiele werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.
- Vom 1. August bis einschließlich 31. Oktober 2020 Veranstaltungen mit insgesamt 500 Sportlerinnen und Sportlern sowie Zuschauerinnen und Zuschauern (die zahlenmäßige Aufteilung zwischen Sportlerinnen und Sportlern und Zuschauerinnen und Zuschauern ist dem Veranstalter freigestellt).
- **Die maximale Zuschauerzahl legen wir bei Heimspielen auf maximal 250 fest.**



# 1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

---

## ALLGEMEINE HYGIENE- UND DISTANZREGELN

- **Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds (Zonen 2 und 3, s. Folie 12 & 13).** Ausnahmen sind anhand lokaler behördlicher Verordnungen auszurichten.
- **In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld (Zone 1) einzuhalten.**
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 30 Sekunden) und/oder
- Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.



# 1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

---

## GESUNDHEITZUSTAND

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, Erkältungssymptome.
- **Sind Quarantäne und/ oder Corona Fälle im Umfeld einer Person bekannt, hat diese dem Training fern zu bleiben bzw. den aktuell gültigen Quarantäne-Bestimmungen der Behörden Folge zu leisten.**
- Bei positivem Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen werden. Aktuelle Empfehlungen gehen sogar in Richtung vier Wochen.
- Bei allen am Training/Spiel Beteiligten sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt werden.



# 2. Organisatorische Maßnahmen & Kommunikation

## ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

- **Hygienebeauftragter Herren Spiele: Michael Schleicher, [michaelschleicher82@gmx.de](mailto:michaelschleicher82@gmx.de)**  
**Hygienebeauftragter Jugend Spiele (Bambini-D): Jochen Rentschler, [mail@joreweb.de](mailto:mail@joreweb.de)**  
**Hygienebeauftragter Jugend Spiele (C-A): Simon Müller, [Simon.mueller89@gmx.de](mailto:Simon.mueller89@gmx.de)**
- **Je Spiel ist ein Hygienebeauftragter vor Ort und organisiert die Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Können die genannten Hygieneverantwortlichen nicht vor Ort sein, organisieren und benennen sie eine Vertretung. Werden viele Zuschauer erwartet, soll eine mind. Eine zusätzliche Person den Hygienebeauftragten vor Ort unterstützen.**
- Alle Trainer, Mitglieder und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter werden in die Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb und die Maßnahmen des Vereins eingewiesen.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechts der Zutritt zu verwehren bzw. sind diese der Sportstätte zu verweisen. Dies gilt insb. auch für Personen, die der Datenerfassung nicht zustimmen (s. Folie 21)
- Das Hygienekonzept wird per E-Mail durch den Hygienebeauftragten an alle Vereinsmitglieder, Trainer und Eltern geschickt. Zusätzlich wird das Konzept an den Plätzen ausgehangen und Hinweisschilder angebracht.
- Das Sportgelände wird in drei Zonen unterteilt und darüber der Zutritt von Personengruppen geregelt (s. Folie 12 & 13).



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

## ORGANISATORISCHES

- Es wird eine Einteilung der Plätze nach Zonen vorgenommen (Folien 9-13).
- **Jedes Spiel dem jeweils zuständigen Hygienebeauftragten rechtzeitig vorab zu melden, damit dieser die Maßnahmen dieses Konzepts entsprechend ergreifen und umsetzen kann.**
- Spiele sollen so beantragt und von der jeweils zuständigen spielleitenden Stelle angesetzt werden, dass bei mehreren Spielen auf einer Spielstätte ausreichend zeitlicher und/oder räumlicher Abstand eingeplant wird, damit sich abreisende und anreisende Mannschaften nicht begegnen.
- **Die Teams ziehen sich vor und nach dem Spiel versetzt im Container, im Freien, am alten TSG Platz oder im Stadion um. In jedem Fall sind pro Team mind. zwei Kabinen zu nutzen. Oder es ist ausreichend Abstand zu halten. Bei zeitlich versetzter Nutzung sollen die Teams zeitlich versetzt anreisen.**
- **Die maximale Personenzahl je Kabine soll die vor Ort angegebene Anzahl nicht übersteigen, um den 1,5 m-Abstand gewährleisten zu können.**
- **Müssen Eltern in die Kabine gelten die gleichen Personenbeschränkungen.**
- Die Schiedsrichter nutzen eine dritte, eigene Kabine.
- So soll eine größtmögliche räumliche Trennung sichergestellt werden.





# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

## ZONIERUNG

### Zone 1

- In Zone 1 (Spielfeld innerhalb der Bande) befinden sich nur die für den Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:
  - Spieler
  - Trainer
  - Ggf. Eltern bei den jungen Jugendlichen (auf gegenüberliegenden Seiten)
  - Funktionsteams und -träger
  - Schiedsrichter
  - Sanitäts- und Ordnungsdienst
  - Hygienebeauftragter
  - Medienvertreter (siehe nachfolgende Anmerkung)

### Zone 2

- In Zone 2 (Umkleidebereiche) haben nur die relevanten Personengruppen Zutritt:
  - Spieler
  - Trainer
  - Ggf. Eltern bei den jungen Jugendlichen
  - Funktionsteams und -träger
  - Schiedsrichter
  - Hygienebeauftragter

### Zone 3

- Die Zone 3 „Zuschauerbereich“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, die frei zugänglich und unter freiem Himmel sind inkl. des Sanitärbereichs.



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

## ZONIERUNG

### Zone 1

- Die Zone 1 wird mithilfe von Markierungen am Eingang entsprechend gekennzeichnet.
- Hierzu werden Wegführungsmarkierungen für den Weg vom Umkleidebereich zum Spielfeld und zurück genutzt.
- Sofern Medienvertreter im Zuge der Arbeitsausführung Zutritt benötigen, erfolgt dieser nur nach vorheriger Anmeldung beim Heimverein und unter Einhaltung des Mindestabstandes.

### Zone 2

- Die Nutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung
- In sämtlichen Innenbereichen wird dringend empfohlen einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

### Zone 3

- Die Gesamtpersonenanzahl wird strikt am Eingang kontrolliert.
- Der Zu- und Ausgangsbereich wird getrennt.
- Beide Tore am Platz werden dafür geöffnet (s. Folie 12 & 13).
- Es werden Wegführungsmarkierungen genutzt, um Ein- und Ausgang zu kennzeichnen.
- Es werden Abstandsmarkierungen genutzt, um bei der Eintragung der Personendaten am Eingang den Abstand wahren zu können.



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

## ZONIERUNG

### Zone 1

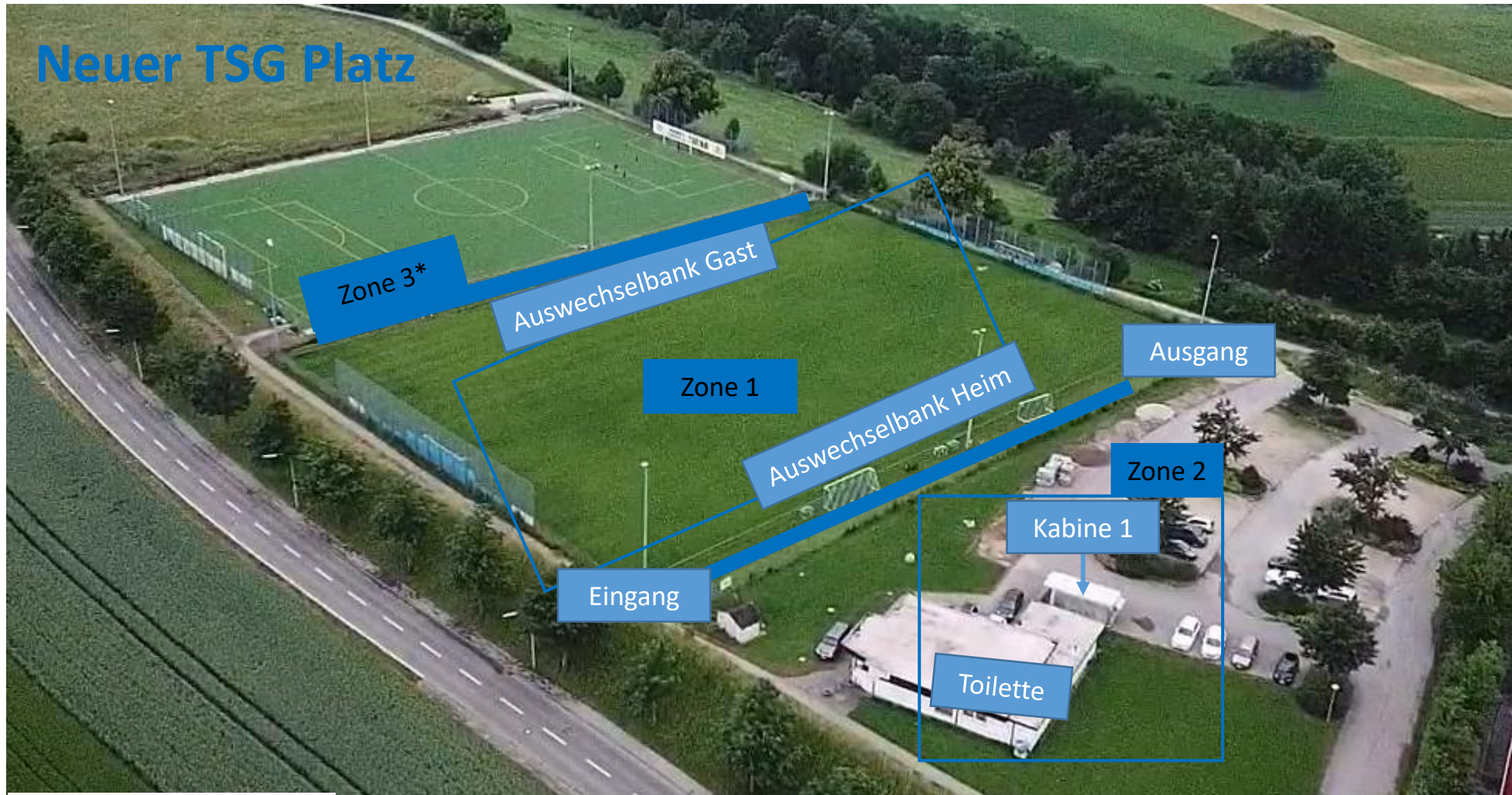
### Zone 2

### Zone 3

- Am Gastronomiebereich werden Laufwege und Abstandsmarkierungen genutzt.
- **Die Toiletten des Sportheims werden genutzt. Ist dies nicht möglich müssen die Toiletten im Stadion genutzt werden. In letzterem Falle muss am Eingang zwingend ein Desinfektionsmittelspender aufgestellt werden.**
- Auf das Tragen eines Mundschutzes in den Toiletten wird mithilfe von Schildern am Eingang der Toiletten und in den Toiletten hingewiesen.



### 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker



TSG Ehingen Fußball

\*Zone 2: Die Zone umfasst die gesamten Flächen um das Spielfeld außerhalb der Bande.



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker



TSG Ehingen Fußball

\*Zone 2: Die Zone umfasst die gesamten Flächen um das Spielfeld außerhalb der Bande.



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

---

## **ABLÄUFE/ ORGANISATION VOR ORT**

### **Allgemein**

- Organisation und Bereitstellung der Grundlagen der Hygienemaßnahmen (Desinfektionsmittel-Spender, Seife, Einmal-Handtücher, Hinweis-Beschilderung) .

### **Anreise der Teams und Schiedsrichter zum Sportgelände**

- Die Anreise der Teams und Schiedsrichter mit mehreren Fahrzeugen wird empfohlen. Fahrgemeinschaften sollten soweit möglich minimiert werden. Insbesondere bei Anreise in Mannschaftsbussen/-transportern sind die geltenden Abstandsregelungen und Hygienevorgaben zu beachten.
- Die allgemeinen Vorgaben bzgl. Abstandsregelungen etc. sind einzuhalten. Kann bei der Anreise der Teams ein ausreichender Abstand nicht gewährleistet werden, sind von beiden Teams Mund-Nasen-Schutz-Masken zu tragen.
- Zeitliche Entkopplung der Ankunft der beiden Teams und Schiedsrichter.

# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

---

## ABLÄUFE/ ORGANISATION VOR ORT

### Kabinen (Teams & Schiedsrichter)

- **Durch die Bereitstellung von 2 Kabinen pro Team und einer Kabine für die Schiedsrichter soll eine größtmögliche räumliche Trennung gewährleistet werden (Stadion 2, alter TSG-Patz 2 oder zeitlich versetztes Umziehen im Freien im Container).**
- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Je Kabine sollen sich nicht mehr als die vor Ort gekennzeichnete maximale Personenzahl gleichzeitig aufhalten.
- In der Kabine sind keine Mannschaftsansprachen durchzuführen. Diese sind im Freien, unter Einhaltung des Mindestabstands, durchzuführen.
- Auf eine persönliche Vorstellung der Schiedsrichter in der Mannschaftskabine wird verzichtet.
- **Die Kabinen sollten nach jeder Nutzung gründlich (Empfehlung 10 Minuten) gelüftet werden. Verantwortlich dafür, dass die Lüftung durchgeführt wird, ist der am Spiel teilnehmende TSG-Trainer.**



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

---

## **ABLÄUFE/ ORGANISATION VOR ORT**

### **Duschen/Sanitärbereich**

- Geduscht werden kann im Stadion oder am alten TSG Platz unter den genannten Auflagen in diesem Konzept.
- Abstandsregeln gelten auch in den Duschen.
- Den Schiedsrichtern steht eine eigene Dusche zur Verfügung.
- Um den Abstand einhalten zu können, werden ggf. einzelne Duschen gesperrt.





# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

---

## ABLÄUFE/ ORGANISATION VOR ORT

### Spielbericht

- Das Ausfüllen des Spielberichtes-Online vor dem Spiel inklusive der Freigabe der Aufstellungen erledigen die Mannschaftsverantwortlichen nach Möglichkeit jeweils im Vorfeld bzw. auf eigenen (mobilen) Geräten. Der Schiedsrichter sollte nach Möglichkeit ebenso den Spielbericht an seinem eigenen (mobilen) Gerät ausfüllen.
- Werden vor Ort Eingabegeräte von mehreren Personen benutzt, ist sicherzustellen, dass unmittelbar nach Eingabe der jeweiligen Person eine Handdesinfektion möglich ist.
- Alle zum Spiel anwesenden Spieler und Betreuer sind auf dem Spielberichtsbogen genauestens einzutragen, um die Anwesenheit zu dokumentieren. Die Anzahl der Betreuer pro Team sollte die Anzahl 5 nicht überschreiten.



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

---

## ABLÄUFE/ ORGANISATION VOR ORT

### Trainerbänke/Technische Zone

- Alle auf dem Spielbericht eingetragenen Betreuer haben sich während des Spiels in der Technischen Zone des eigenen Teams aufzuhalten. **Ist bei Spielen (z.B. Kleinfeld) die Kennzeichnung einer Technischen Zone nicht möglich, halten sich alle Betreuer an der Seitenlinie auf, wobei Heim- und Gastmannschaft jeweils die gegenüberliegende Spielfeldseite benutzen sollten.**
- In allen Fällen ist nach Möglichkeit auf den Mindestabstand zu achten, falls dies nicht möglich ist, wird dringend empfohlen, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Nutzung jedes 2. oder 3. Sitzes (der Mindestabstand von 1,5m ist zu gewährleisten). Es werden auf der Seite der Tribüne und auf der Tribüne gegenüberliegenden Seite zusätzliche Bänke/ Stühle aufgestellt, um den Mindestabstand wahren zu können.



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

## **ABLÄUFE/ ORGANISATION VOR ORT**

### **Während dem Spiel**

- Auf Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln mit Körperkontakt ist zu verzichten.
- Rudelbildung o.ä. ist zu unterlassen.

### **Halbzeit**

- In den Halbzeit- bzw. Verlängerungspausen verbleiben nach Möglichkeit alle Spieler, Schiedsrichter und Betreuer im Freien.
- Falls kein Verbleib im Freien möglich ist, muss auf die zeitversetzte Nutzung der Zuwege zu den
- Kabinen geachtet werden (Mindestabstand einhalten).

### **Nach dem Spiel**

- Beachtung der zeitversetzten Nutzung der Zuwege zu den Kabinen (falls notwendig).
- Keine Pressekonferenzen
- Abreise Teams: räumliche und zeitliche Trennung der Abreise, siehe Anreise.



# 3. Maßnahmen für den Spielbetrieb – Gollenäcker

---

## **ABLÄUFE/ ORGANISATION VOR ORT**

### **Ausrüstungskontrolle**

- Equipment-Kontrolle im Außenbereich durch den Schiedsrichter.
- Wenn hierbei kein Mindestabstand gewährleistet werden kann, sollte der Schiedsrichter(-Assistent) hierbei einen Mund-Nase-Schutz tragen.

### **Einlaufen der Teams**

- Zeitlich getrenntes Einlaufen bzw. kein gemeinsames Sammeln und Einlaufen.
- Kein „Handshake“
- Kein gemeinsames Aufstellen der Mannschaften
- Keine Escort-Kids
- Keine Maskottchen
- Keine Team-Fotos (Fotografen nur hinter Tor und Gegengerade)
- Keine Eröffnungsinszenierung



# 4. Zuschauer

---

## ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

- **Wir erfassen die Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Datum, Zeitraum der Anwesenheit und soweit vorhanden Telefonnummer und/oder Adresse) der anwesenden Zuschauer (analog Gastronomie) bei jedem Spiel. Ziel ist eine Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Der Datenschutz soll sichergestellt werden.**
- **Zuschauer füllen daher ein Einzelblatt aus, das sie anschließend ausgefüllt in eine sichtsichere Box einwerfen. Die Box wird vom jeweiligen Hygienebeauftragten nach dem Spiel mitgenommen. Die Datenzettel vier Wochen aufbewahrt und danach entsorgt.**
- **Die Zuschauerzahl ist auf max. 420 begrenzt. Wir kontrollieren eine Einhaltung an der Kasse.**
- Wir weisen mithilfe von Hinweisschildern darauf hin, dass in allen Innenräumen (insb. Toiletten) ein Mund-Nase-Schutz zu tragen ist.
- Möglichkeiten zum Händewaschen und/oder desinfizieren werden gestellt.
- Markierungen zur Unterstützung bei der Einhaltung des Abstandsgebots werden angebracht:
  - Zugangsbereich mit Ein- und Ausgangsspuren sowie Abstandsmarkierungen
  - Spuren zur Wegeführung auf der Sportstätte
  - Abstandsmarkierungen auf Zuschauerplätzen
  - Abstandsmarkierungen bei Gastronomiebetrieb



# 5. Gastronomie

---

## ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

- Es können bei Heimspielen Speisen und Getränke verkauft werden (nur zum sofortigen Verzehr).
- Der Sport- und Gastronomiebereich soll getrennt werden.
- Alle Mitarbeiter im Gastronomiebereich desinfizieren und waschen sich vor Beginn der Tätigkeit und zwischendurch regelmäßig die Hände.
- Bei der Ausgabe der Speisen und Getränke wird ein Mund-Nase-Schutz getragen.
- Im Gastronomiebereich werden Speisen und Getränke nur zum „Take away“ angeboten. Es gibt keine Sitzgelegenheiten in dem Bereich.
- Wenn es die Witterung zulässt, werden Speisen- und Getränke an der frischen Luft verkauft.

